

*Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 1939.*

---

## **Bundesgesetz**

über

**die Abänderung des Art. 124 des Bundesgesetzes vom 12. April  
1907 betreffend die Militärorganisation.**

**(Ausdehnung der Schiesspflicht auf den Landsturm.)**

(Vom 21. September 1939.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 11. Juli 1939,  
beschliesst:

### **Art. 1.**

Art. 124 des Bundesgesetzes vom 12. April 1907 betreffend die Militärorganisation wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

*Art. 124.* Die mit Gewehr oder Karabiner ausgerüsteten Unteroffiziere, Gefreiten und Soldaten des Auszugs, der Landwehr und des Landsturms und die subalternen Offiziere dieser Truppen sind verpflichtet, jährlich an vorschriftsgemäss abzuhaltenden Schiessübungen in Schiessvereinen teilzunehmen. Wer dieser Schiesspflicht nicht nachkommt, hat einen besonderen Schiesskurs ohne Sold zu bestehen.

### **Art. 2.**

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes und trifft die zu dessen Ausführung erforderlichen Anordnungen.

Also beschlossen vom Nationalrat,  
Bern, den 21. September 1939.

Der Präsident: **Vallotton.**  
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,  
Bern, den 21. September 1939.

Der Präsident: **E. Löpfe-Benz.**  
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

---

**Der schweizerische Bundesrat beschliesst:**

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Art. 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 21. September 1939.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**G. Bovet.**

1358

Datum der Veröffentlichung: 27. September 1939.

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 1939.

---

*Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 1939.*

---

**Bundesbeschluss**

über

**die Gewährung einer neuen ausserordentlichen Subvention  
an die anerkannten Krankenkassen.**

(Vom 21. September 1939.)

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Art. 84<sup>bis</sup> der Bundesverfassung,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 29. August 1939,

beschliesst:

Art. 1.

Der Bund gewährt den anerkannten Krankenkassen aus dem eidgenössischen Versicherungsfonds für die Jahre 1940 und 1941 eine ausserordentliche Subvention von je einer Million Franken.

**Bundesgesetz über die Abänderung des Art. 124 des Bundesgesetzes vom 12. April 1907  
betreffend die Militärorganisation. (Ausdehnung der Schiesspflicht auf den Landsturm.)  
(Vom 21. September 1939.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1939
Date	
Data	
Seite	383-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 082

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.